

BAUHERREN INFORMATION

Alles Wissenswerte für Bauherren, Planer und Architekten
zu Netzanschlüssen Gas, Wasser, Strom und Glasfaser der

BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH

und

BEW Netze GmbH

Inhalt

Netzgebiet der BEW/BEW Netze	6
Schritte zum Netzanschluss	7
Kundenberater für Netzanschlüsse	9
Hauseinführung	10
Hinweise zum Einbau	12
Planauskunft	13
Bauwasser	13
Anschluss Baustrom	14
Wärmepumpe	15
Ladeeinrichtung	15
PV-Anlage	15
Kontakte im Überblick	16
Gesetze, Vorschriften und Anforderungen	17
Checkliste	18
Ihre Notizen	19

Erst planen, dann loslegen.

Sehr geehrte Bauherrin,
sehr geehrter Bauherr,

der Traum vom eigenen Heim ist zum Greifen nah. Unzählige Dinge müssen beachtet werden. Damit auch in puncto Netzanschlüssen alles nach Plan läuft, haben wir für Sie diese Broschüre zusammengestellt.

Die BEW Bauherreninformation soll Ihnen helfen, sich einfach und schnell zurechtzufinden. Hier können Sie alles Wissenswerte rund um die Netzanschlüsse nachlesen und Schritt für Schritt erledigen.

Sollten Sie in dieser Broschüre nicht auf alle Fragen eine Antwort finden, stehen wir Ihnen natürlich gerne persönlich zur Verfügung. Ebenso für alle Fragen zu Anschlüssen mit höherer Leistung z.B. für Gewerbebetriebe.

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Ihre BEW



WICHTIGER HINWEIS

Die Bauherreninformation gilt für Standardnetzanschlüsse bei Neubauten in Verbindung mit der Mehrspartenhauseinführung mit diesen Anschlussdimensionen:

- Stromkabel NAYY 4 x 35 mm²
- Gasrohr DN 25
- Wasserrohr DN 25
- Glasfaser bis 1.000 Mbits/s



Das Bergische Land.

Geprägt von klaren Bächen und Talsperren, grünen Wiesen und Wäldern, pittoresken Stadtkernen und idyllischen Orten. So begrüßt Sie das Bergische Land. Zahlreiche Unternehmen, eine große Auswahl an Kindergärten und Schulformen für alle Altersstufen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und kulturelle Angebote machen die Region begehrt und attraktiv. Im Bergischen Land wohnen und arbeiten Sie dort, wo andere Urlaub machen.

Die BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH und BEW-Netze GmbH begrüßen Sie recht herzlich in Ihrer neuen Heimat.

Als regionaler Versorger in den Städten Wipperfürth, Wermelskirchen und Hückeswagen ist es unsere Aufgabe Sie mit Strom, Gas, Wasser und Glasfaser zu versorgen, die Infrastruktur auszubauen und zu modernisieren. Auch in der Gemeinde Kürten sind wir für Sie vor Ort. Dort sind wir Betreiber des Gasnetzes und versorgen hier mit Gas und Strom.

Das Netzgebiet.



BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH
Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth
www.bergische-energie.de

BEW Netze GmbH
Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth
www.bew-netze.de

Sie haben noch Fragen?

Dann rufen Sie uns einfach an:
Telefon: 02267 686-0

Mo - Do: 7.30 bis 16.30 Uhr
Fr: 7.30 - 12.30 Uhr

Schritte zum Netzanschluss.

Anschluss

Die Bauherreninformation gilt für Standardnetzanschlüsse bei Neubauten in Verbindung mit der Mehrspartenhauseinführung mit diesen Anschlussdimensionen: Stromkabel NAYY 4 x 35 mm², Gasrohr DN 25, Wasserrohr DN 25.

In Hückeswagen und Wipperfürth ist in vielen Bereichen eine Anbindung an das Glasfasernetz der BEW möglich.

Ist eine Versorgung jetzt noch nicht möglich, kann in Verbindung mit den anderen Netzanschlüssen ein Mikro-Leerrohr-System für spätere Glasfasernutzung mitverlegt werden. Hierzu ist eine von Ihnen unterschriebene Nutzungsvereinbarung für lichtwellenleiterbasierte Grundstück- und Gebäudenetze (NVGG) erforderlich.

In Wermelskirchen und Kürten können sie das Mikro-Leerrohr-System auf eigenen Wunsch vorsorglich zu einer günstigen Pauschale mitverlegen lassen.

Planen Sie für Ihr Bauvorhaben noch einen Telekom-Anschluss, beauftragen Sie diesen bitte direkt bei der Telekom. Wir verlegen dann das Telekommunikationskabel in Verbindung mit den Netzanschlüssen der BEW mit. Besuchen Sie www.telekom.de/bauherren oder telefonisch unter 0800 33 01903

Netzanschluss beantragen

Bitte beantragen Sie den Netzanschluss online unter:



<https://www.bergische-energie.de/digitalenetzanschlussanfrage>

Das komfortable Portal führt Sie schnell und unkompliziert zum Netzanschluss.

1. Wenn wir Ihre Anmeldung erhalten haben, bekommen Sie nach Prüfung durch uns eine Mail, mit der Sie die Netzanschlüsse beauftragen können. Bei Änderungen oder Ergänzungen unsererseits erhalten Sie von uns neue Kostenvoranschläge für die entsprechenden Sparten, mit denen Sie uns dann beauftragen können.

2. Nach Auftragserteilung setzt sich unsere Arbeitsvorbereitung mit Ihnen in Verbindung und stimmt Einzelheiten der Ausführung mit Ihnen ab. Bitte beachten Sie, dass für Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich aufgrund der nötigen Genehmigungen mit Vorlaufzeiten von mehreren Wochen zu rechnen ist. Hinweis: Der Netzanschluss kann montiert werden, sobald das Gebäude bzw. der Netzanschlussraum abschließbar und trocken, sowie die Leitungstrasse frei von Gerüsten, Containern, Erdaushub usw. ist. Der Zutritt zum Gebäude muss gewährleistet sein.

3. Wenn die Arbeiten erledigt sind, erhalten Sie eine Rechnung über die Anschlusskosten.

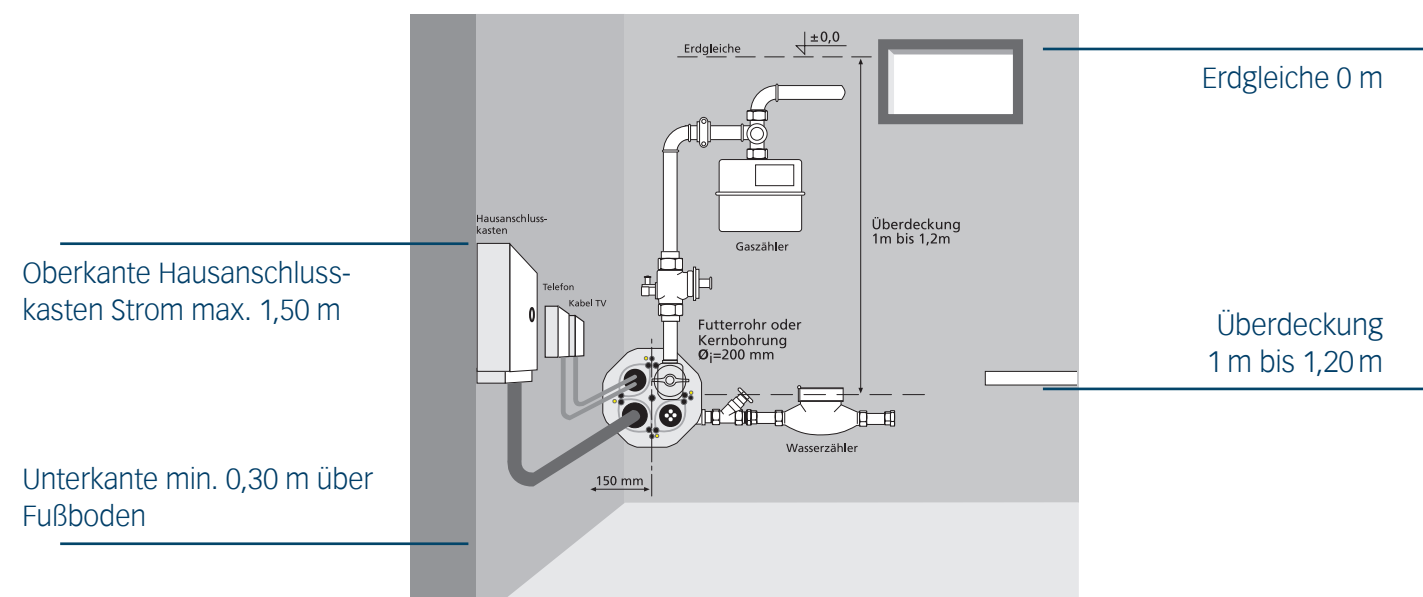
4. Die Beantragung der Zähler bei der BEW/BEW Netze erfolgt über Ihren Installateur Gas/Wasser sowie Strom. Werden die Zähler vor Rechnungslegung angefordert, benötigen wir eine Anzahlung in Höhe des Kostenvoranschlages.

Zähler beantragen

Den Zähler können Sie per Mail unter zaehlerwesen@bergische-energie.de beantragen.

Hauseinführung.

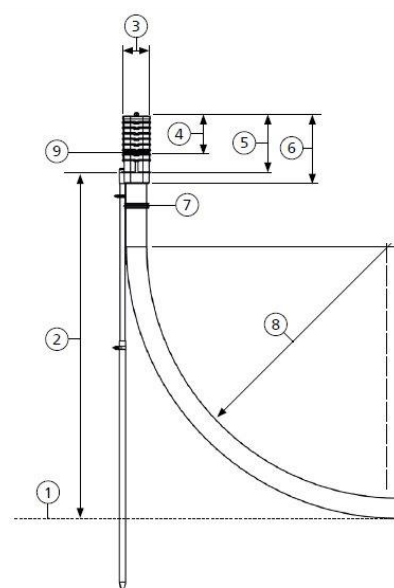
Für Gebäude mit Keller



Durch die Bodenplatte

Absperrarmaturen, Druckregler und Zähler müssen zugänglich sein.

Vermeiden Sie deshalb das Umbauen dieser Einrichtung mit Schränken, Regalen oder Wandvertäfelungen.



- 1 Grabensohle
- 2 1500 mm
- 3 L: 479 mm / B: 116 mm
- 4 einkürzbarer Bereich 155 mm
- 5 Markierung Oberkante Rohfußboden 235 mm
- 6 Grundkörper 270 mm
- 7 3-Stegdichtung (verstellbar)
- 8 Biegeradius ≥ 1000 mm
- 9 roter Rahmen

Hauseinführung.

Leitungstrasse

Netzanschlüsse sind auf dem kürzesten Weg, geradlinig und rechtwinklig von der Versorgungsleitung (Hauptleitung im öffentlichen Bereich) zum Gebäude zu führen.

Netzanschlussleitungen dürfen nicht überbaut oder mit Bäumen überpflanzt werden.

Bei Tiefbauarbeiten in Eigenleistung sind von der BEW/BEW Netze gestellte Schutzrohr für Kabel und Rohrleitungen zu verwenden.

Bei sämtlichen Tiefbauarbeiten ist vorher zwingend eine Leitungsauskunft einzuholen (siehe Planauskunft Seite 13).

Die BEW/BEW Netze ist über den Zeitpunkt der Schutzrohrverlegung zu informieren, damit die Schutzrohre am offenen Graben von der BEW/BEW Netze eingemessen werden können. Vorher darf der Rohrleitungsgraben nicht verfüllt werden.

Mauerdurchbruch

Bei Neubauten sind die notwendigen Mauerdurchbrüche bzw. die Kernbohrung bauseits nach Absprache mit der BEW/BEW Netze zu erstellen und abzudichten. Einzelheiten siehe auch Mehrspartenhauseinführung.

Wir empfehlen bereits erstellte Mauerdurchbrüche provisorisch zu verschließen, damit kein Wasser in den Keller laufen kann.

Mehrspartenhauseinführung (MSH)

Die MSH führt die Versorgungsanschlüsse Strom, Gas, Wasser, Mikro-Leerrohr für Glasfaser und Telekom platzsparend mit einem System ins Gebäude.

Ab zwei Versorgungssparten der BEW/BEW Netze (Gas/Wasser/Strom) beinhaltet die Pauschale für Netzanschlüsse bei Neubauten die MSH.

Es gibt zwei Varianten, eine für Gebäude mit Keller (Mauerdurchführung) und eine für Gebäude ohne Keller (Bodendurchführung). Bitte diese Information auch auf unserer Netzanschlussanfrage angeben.

Unser Ansprechpartner gibt Ihnen gerne Auskunft:

Kontakt Hauseinführung

Telefon 02267 686-215
E-Mail arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de

Die MSH Futterrohre (Einführungsrohre) sind nach dem Einreichen der Netzanschlussanfrage inkl. Plänen bei der BEW/BEW Netze, im Lager der

BEW/BEW Netze, Alte Papiermühle 16, 51688 Wipperfürth-Hämmern erhältlich.

Hinweise zum Einbau.

Einbau

Genaue Einbaumaße mit den richtigen Wandabständen erhalten Sie bei Abholung des Futterrohrs oder in den Einbauhinweisen (siehe Punkt „Durchführung“).

Lieferung und fachgerechter Einbau von Futterrohr oder die Herstellung einer Kernbohrung sind nicht Bestandteil der Netzanschlusskosten und müssen vom Bauherren veranlasst werden!

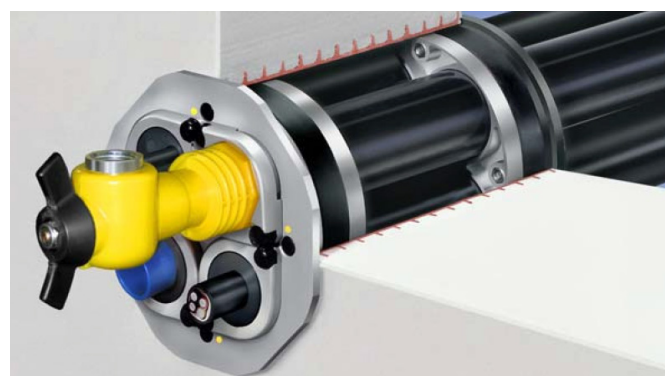
Bitte bedenken Sie:

Der Einbau einer MSH muss in manchen Fällen bereits bei der Erstellung des Rohbaus, z.B. bei der Herstellung der Bodenplatte oder der Kellerwände, eingeplant werden.

Von der MSH bis zur Grundstücksgrenze sind die Leerrohre durchgängig in Absprache mit der BEW/BEW Netze zu verlegen. Siehe auch Punkt „Leitungstrasse“ bezüglich des Einmessens!

Durchführung

Mauerdurchführung



Durchführung Bodenplatte



Planauskunft.

Wichtig für Bauplaner, Architekten oder bei Tiefbauarbeiten in Eigenleistung: Eine Auskunft über die genaue Lage unserer vorhandenen Versorgungsleitungen erhalten Sie kostenfrei bei unserer Netzdokumentation unter planauskunft@bergische-energie.de

Zum Kontaktformular



Bauwasser.

Für Bauwasser ist die Wasserversorgung nur über den direkten Zugang am Hydranten möglich. Dabei sind hohe Sicherheitsvorschriften zu beachten um eine Verunreinigung des Trinkwassers auszuschließen.

Die BEW verleiht Standrohre mit Wasserzählern zur hygienisch einwandfreien Übergabe von Trinkwasser aus dem Versorgungsnetz. Sie erhalten diese Standrohre bei Hinterlegung einer Kautions in Höhe von 500,-€ in unserem Materiallager, Alte Papiermühle 16, 51688 Wipperfürth-Hämmern (Die Kautions wird später mit dem Verbrauch verrechnet).

Download unter: <https://www.bergische-energie.de/dienstleistungen/standrohrvermietung/>



Kontakt Bauwasser

Telefon 02267 686-215
E-Mail arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de

Anschluss Baustrom.

Über einen Baustromanschluss wird die Baustelle während der Bauphase mit Strom versorgt. Die Baustromversorgung erfolgt mit Hilfe eines Baustromverteilers. Der Baustromverteiler wird von Ihrem Elektrofachbetrieb zur Verfügung gestellt. Der Netzverknüpfungspunkt zum Anschluss an das Niederspannungsnetz wird vom Netzbetreiber festgelegt. Der Baustromanschluss wird mit einem Inbetriebsetzungsantrag Strom inklusive Lageplan von Ihrem Elektriker bei der BEW Netze beantragt und pauschal abgerechnet. Die ebenfalls anfallende Kautions von 300,- € wird bei Rückbau und Abrechnung des Baustromanschlusses mit dem Verbrauch verrechnet.

Der Termin zur Erstellung des Baustromanschlusses bzw. Montage des Stromzählers ist vor Baubeginn mit der BEW Netze abzustimmen.

Unsere zuständigen Mitarbeiter vor Ort helfen Ihnen gerne weiter.

Kontakt Baustrom

Telefon 02267 686-215
E-Mail arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de

Die erforderlichen Richtlinien für Baustrom finden Sie unter www.bew-netze.de

Wärmepumpe. Elektromobilität. Photovoltaik.

Für den Einbau einer Wärmepumpe, die Installation einer Photovoltaikanlage oder einer Ladeeinrichtung für Ihr Elektrofahrzeug benötigen Sie unsere Genehmigung. Bitte nutzen Sie für die jeweilige Anmeldung unseren Onlineservice auf der Website der BEW Netze.

 Hier geht's zur Onlineanmeldung:

>> Wärmepumpenanmeldung

<https://www.bew-netze.de/waermepumpenportal/>



>> Anmeldung Ladeeinrichtung für Ihr Elektrofahrzeug

<https://www.bew-netze.de/ladeeinrichtungenportal/>



>> Anmeldung PV-Anlage

<https://www.bew-netze.de/einspeiserportal/>



Kontakte im Überblick.

Telefon 02267 686 -0

Netzanschlüsse	- 400	netzanschluss@bergische-energie.de
Einspeiser	- 400	einspeiser@bergische-energie.de
Arbeitsvorbereitung	- 215	arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de
Bauwasser	- 215	arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de
Baustrom	- 215	arbeitsvorbereitung@bergische-energie.de
Planauskunft		planauskunft@bergische-energie.de
Zähleranträge		zaehlertechnik@bergische-energie.de
Wärmepumpe		zaehlertechnik@bergische-energie.de
Glasfaser	Hotline (Privatkunden) - 400	glasfaser@bergische-energie.de
	Hotline (Gewerbekunden) - 420	glasfaser.gewerbe@bergische-energie.de

Gesetze, Vorschriften und Anforderungen.

Strom

- NAV (Niederspannungsanschlussverordnung)
- Ergänzende Bedingungen zur NAV
- TAB (Technische Anschlussbedingungen) der BEW-Netze GmbH
- VDE-AR-N 4100
- VDE-AR-N 4105

Gas

- NDAV (Niederdruckanschlussverordnung)
- Ergänzende Bedingungen der BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH zur NDAV
- Technische Anschlussbedingungen Gas für Netzanschluss zur Ausspeisung

Wasser

- AVBWasserV (Verordnung über Allgemeine „Bedingungen“ für die Versorgung mit Wasser)
- Ergänzende Bedingungen zur AVBWasserV

Glasfaser

- Das Glasfasernetz ist ein Telekommunikationsnetz mit dem deutlich höhere Geschwindigkeiten, mittels Lichtsignal, erreicht werden können, als mit einem bisherigen Internetanschluss. Damit sind Sie auf dem neuesten Stand der Technik.

Checkliste.

- ☐ Onlineanmeldung Netzanschluss
- ☐ Onlineanmeldung Wärmepumpe
- ☐ Onlineanmeldung Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge
- ☐ Onlineanmeldung Photovoltaikanlage
- ☐ NVGG erteilt
- ☐ Baustrom beantragt
- ☐ Bauwasser, Standrohr
- ☐ Mehrspartenhauseinführung abgeholt und eingebaut
- ☐ Netzanschluss Termin abgestimmt mit unserer Arbeitsvorbereitung
- ☐ Planauskunft bei Tiefbau in Eigenleistung
- ☐ Bei Tiefbau in Eigenleistung BEW/BEW Netze Baubeginn mitteilen
- ☐ Bei selbstverlegten Versorgungsleitungen oder Leerrohren muss die BEW/BEW Netze am offenen Graben die Leitungen für Ihr Planwerk einmessen
- ☐ für Zählerfreigabe Summe aus Kostenvoranschlag überweisen, falls noch keine Rechnung vorliegt
- ☐ Zähleranträge stellen (Installateure)

Ihre Notizen.



Bergische Energie- und
Wasser-GmbH

Sonnenweg 30
51688 Wipperfürth

Telefon 02267 686-0
Telefax 02267 686-599
E-Mail info@bergische-energie.de

www.bergische-energie.de



BEW Netze GmbH

Sonnenweg 30
51688 Wipperfürth

Telefon 02267 686-0
Telefax 02267 686-599
E-Mail info@bew-netze.de

www.bew-netze.de

Stand: 06.2025